

Editorial

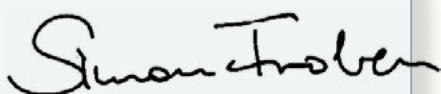
Ein persönliches Wort

Über viele Jahre hat an dieser Stelle Georg Rieger aktuelle Worte an alle Leserinnen und Leser gerichtet. Ich darf mir erlauben, nunmehr im Namen der Leserinnen und Leser zunächst ein einleitendes Wort an einen einzelnen Leser zu richten: Lieber Georg Rieger! Einen herzlichen Dank an Dich für die klare, zuverlässige und interessante Berichterstattung aus dem Leben unserer Gemeinden und unserer Kirche sowie die ansprechende und prägende Gestaltung von „reformiert-süd“, aber auch für die Gestaltung und Betreuung des Internetauftritts unserer Kirche unter www.reformiert-bayern.de!

Es fällt ein bisschen schwer, sich einen Wechsel in diesem wichtigen Arbeitsbereich vorzustellen. Die Synode hat aber inzwischen eine Lösung gefunden, die zuversichtlich stimmt: Mit der Besetzung der Marienheimer Pfarrstelle (hoffentlich im Sommer) wird sich ein hauptamtlich beauftragter Pfarrer um die Öffentlichkeitsarbeit unserer Kirche kümmern.

Zur „Vakanzvertretung“ und zur Unterstützung wurde ausserdem ein Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit berufen, in dem Synodale aus allen „Regionen“ unserer Kirche vertreten sind. Das ist ein tragfähiges Konzept und so hoffe ich, dass Sie, liebe Leserinnen und Leser, auch in Zukunft mit der gewohnten Neugier und Freude „reformiert süd“ in den Händen halten und darin lesen werden.

Es grüßt Sie



Synode wählt neues Moderamen

Präses Froben wird im Amt bestätigt, Pfarrer Schüür ist neuer Assessor. Mehr Frauen als Männer im Moderamen. Peter Sommerfeld bleibt Rechner.



Das neue Moderamen und der Rechner: Helen Heron, Hannelore Honold, Dr. Gudrun Kuhn, Heinz-Ulrich Schüür, Simon Froben, Peter Sommerfeld. (Foto: Rieger)

Die Leitung der Evangelisch-reformierten Kirche in Bayern besteht künftig aus mehr Frauen als Männern. Die Synode des Synodalverbandes XI wählte als Beisitzerinnen Gudrun Kuhn, Helen Heron und Hannelore Honold ins Moderamen.

Die Synode der süddeutschen Reformierten tagte am 12. Januar in Nürnberg. Als das erste Zusammentreffen nach den Gemeindewahlen im November fand sie ausschließlich zu dem Zweck statt, die Leitung des Synodalverbandes neu zu bestimmen, Delegierte in die Gesamtsynode zu wählen und Beauftragungen für besondere Themen auszusprechen.

Kirchenpräsident Jann Schmidt, der aus Leer angereist war, hob in seinem Grußwort die lange synodale Tradition der Reformierten in Bayern hervor und ermutigte die neu zusammengesetzte Synode, ihre Verantwortung im Blick auf den Zusammenhalt der Gemeinden wahrzunehmen.

Als erste Position stand das Amt des bzw. der Präses zur Wahl. Der bisherige Amtsinhaber, Pfarrer Simon Froben aus Bayreuth, kandidierte erneut, hatte keinen Gegenkandidaten und wurde mit großer Mehrheit in seinem Amt bestätigt.

Vier von fünf Moderamensmitgliedern sind neu

Da keines der anderen Moderamensmitglieder für eine weitere Amtszeit zur Verfügung stand, mussten alle weiteren Positionen neu besetzt werden. Zum Stellvertreter des Präses und Assessor wurde Pfarrer Heinz-Ulrich Schüür aus Stuttgart gewählt. Als Beisitzerinnen wählte die Synode die ehemalige Studiendirektorin und Ältestenpredigerin Dr. Gudrun Kuhn aus Nürnberg, die Pfarrerin im Ehrenamt Helen Heron aus Erlangen und die Gemeindesekretärin Hannelore Honold aus Herbishofen ins Moderamen.

Fortsetzung auf Seite 2 ►

Präses Froben verabschiedete die Mitglieder des alten Moderamens, Pfarrerin Heike Blikslager, Georg Rieger, Dr. Bodo Braun und (in Abwesenheit) Christian Hetzke, dankte für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und überreichte eine Einladung zum Fränkischen Theatersommer.

Rechner im Amt bestätigt

Als Rechner wählte die Synode Peter Sommerfeld aus Bad Grönenbach, der das Amt schon seit 2009 bekleidet. Er ist nicht Mitglied des Moderamens, aber ständig beratend dabei.

In den Rechnungsprüfungsausschuss wurde neben Else Meindl (München), Klaus Eisenstein (Bayreuth) und Hans Redenbacher (Nürnberg) zusätzlich Herr Jakob Fischer aus Bayreuth gewählt.

In die Gesamtsynode schickt der Synodalverband XI Pfarrer Heinz-Ulrich Schüür (bisher auch schon Delegierter), Dr. Gudrun Kuhn und Marius Kaniewski aus München.

Weitere Beauftragungen

Auch für die Mitarbeit in landeskirchlichen Ausschüssen, zum Beispiel zur Kirchenmusik oder zum Gemeindeaufbau wurden Vertreter ausgesucht, die dann von der Gesamtsynode im Mai gewählt werden.

Neu eingesetzt wurde ein Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit, der bis zum Dienstantritt des neuen Öffentlichkeitsbeauftragten die Redaktion von „reformiert süd“ übernommen hat und den gesamten Arbeitsbereich künftig unterstützen soll.



Die „Wahlsynoden“ finden wegen der zentralen Lage im Synodalverband gewöhnlich in Nürnberg statt. Die Räumlichkeiten sind eher beengt, aber 4-5 Stunden lässt sich das aushalten. Hier sammelt die Sekretärin des Moderamens, Christine Meininger, die Stimmzettel ein. (Foto: Rieger)

Vakanz in Marienheim

Seit letztem Sommer ist die Pfarrstelle der Marienheimer Kirchengemeinde vakant. Die Vertretung hat Pfarrerin Heike Blikslager aus München I übernommen. Nachdem die Herbstsynode und die Kirchengemeinde sich je einstimmig für die Ausschreibung einer vollen Pfarrstelle mit der Beauftragung der synodalen Öffentlichkeitsarbeit ausgesprochen hatten, bereitet das Presbyterium zur Zeit die Pfarrwahl vor. In diesem Sommer soll die Pfarrstelle wieder fest besetzt sein.

30 Jahre ungarische Gottesdienste in Nürnberg

Ein Jubiläum feierte Ende Januar der ungarischsprachige Gemeindeteil von St. Martha: Seit dreißig Jahren finden in der alten Meistersingerkirche Gottesdienste in ungarischer Sprache statt. Seit über 20 Jahren werden die gebürtigen Ungarn, die über den ganzen nordbayerischen Raum verstreut leben, von Pfarrerin Dalma Zahn-Lazar betreut, inzwischen unterstützt von Pfarrerin Yvette Feketic-Petzold. Die gelungene Integration der Ungarn ist vor allem dem ungarischen Presbyter Dr. Tibor Salanki (Erlangen) und dem damaligen Präses Hartmut Wenzel zu verdanken. Presbyter Peter Attila Biro hat inzwischen die Stafette von Dr. Salanki übernommen.

Dieter Krabbe

Landeskirchentag in Oberwaiz

Am Sonntag, den 2. Juni, sind alle Gemeindeglieder und Freunde unseres Synodalverbandes zum Landeskirchentag nach Oberwaiz eingeladen. Nach dem Eröffnungsgottesdienst um 11 Uhr und dem Mittagessen erwartet alle Gäste ein buntes, musikalisches und lustiges Programm. Bis zum Reisesegen um 16 Uhr wird außerdem genügend Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch sein. Für Mitfahrgelegenheiten über Fahrgemeinschaften oder Busse wenden Sie sich bitte an Ihre Kirchengemeinde. Wer schon vorzeitig anreisen und in Oberwaiz übernachten will, möge sich bitte an das Bayreuther Gemeindebüro wenden (Tel. 0921 - 62070).

Sängerinnen und Sänger gesucht!

Zum Landeskirchentag am 2. Juni in Oberwaiz soll es erstmals auch einen „offenen Projektchor“ geben, zu dem alle sangesfreudigen Menschen herzlich willkommen sind. Die Stücke werden zur Vorbereitung an die Chorleiterinnen und Chorleiter der Kirchengemeinden weitergegeben und können individuell oder von den Chören vorbereitet werden. Wir hoffen auf viele Mitsingende und freuen uns auf die gemeinsame Generalprobe zum Landeskirchentag in Oberwaiz.

Simon Froben



Theater in Oberwaiz

Auch in diesem Jahr macht der Fränkische Theatersommer wieder Station in Oberwaiz. Im besonderen Ambiente des Gartens oder der Scheune wird es zwei Aufführungen geben.

Am Mittwoch, den 8. Mai um 20 Uhr heißt es „Schiller - ganz oder gar nicht“. Dieses Stück ist der waghalsige Versuch dreier Schauspieler, den ganzen Schiller von „Kabale“ bis zu den „Räubern“ in 90 Minuten zu präsentieren.

Am Samstag, den 13. Juli wird Jan Burdinski, Leiter des Theatersommers, die Gäste mit Texten von Heinrich Heine in seinen Bann ziehen. „Ich bin dein ganzer Himmel - Du bist mein liebster Stern“ beginnt ebenfalls um 20 Uhr.

Weitere Informationen, Tickets und ggf. auch Übernachtungsmöglichkeiten in Oberwaiz über das Bayreuther Gemeindebüro (Tel. 0921 - 62070).

Simon Froben

Ökumene im Grünen

Bei gutem Wetter läuten am Pfingstmontag die Glocken beider Bad Grönenbacher Kirche. Das ist das Zeichen zum Aufbruch.

Die katholischen und reformierten Kirchengemeinden von Bad Grönenbach und die lutherische Gemeinde in Woringen treffen sich dann zu einem ökumenischen Gottesdienst im Grünen am Kornhofer Bänke beim Waldcafé.

Diese seit vielen Jahren bestehende Tradition zeigt das rege Interesse aller Altersgruppen an besonderen Gottesdiensten. Die Jugendkapelle der Bad Grönenbacher Musikanten wird auch in diesem Jahr wieder dabei sein. Und nach dem Gottesdienst sitzen alle noch zu einer Brotzeit zusammen.

Axel Mehmel



Presbyter/innen sind mehr als Interessenvertreter/innen

Am 16. Dezember wurden in Bad Grönenbach - wie in vielen anderen Gemeinden auch - im Rahmen des Adventssonntagsgottesdienstes, die neu gewählten Presbyterinnen und Presbyter in ihr Amt eingeführt sowie die Ausscheidenden verabschiedet.

In seiner Ansprache bedankte sich Pfarrer Hermann Brill im Namen der Gemeinde für das Engagement von Petra Hemmerich, Benedikt Wegmann und Siegfried Schöner. Mit den „Alten“ gehe nach zum Teil langjähriger Mitarbeit für die Gemeinde eine Ära zu Ende. Viel Zeit, Kraft, Geduld, Begleitung und Wissen seien eingebracht worden.

Die drei neu gewählten Sigrd Amann, Gertraud Walter und Georg Weidle führte Brill mit einem interessanten Hinweis in ihr Amt ein: Die Mitglieder des Presbyteriums sind nicht nur Interessenvertreter ihrer „Wählerinnen und Wähler“, sondern in ihren Entscheidungen dem Wort Gottes, ihrem Gewissen und dem Gemeinschaftsgeist verpflichtet.

Beim anschließenden Kirchentee fand Pfarrer Brill herzliche und persönliche Worte, die das enge und gute Zusammenarbeiten in den vergangenen Jahren deutlich machten.

Sigrd Amann

Jugend startet mit Profil ins neue Jahr

Die Jugendleiterinnen und Jugendvertreter trafen sich Anfang Januar zu einer Klausur in Oberwaiz, um sich mit Landesjugendpastor Bernhard Schmeing über die Wurzeln und das Profil der reformierten Jugendarbeit zu beraten. Als wichtige Pfeiler der Gemeinschaft wurden Mitsprache, Offenheit und Toleranz herausgearbeitet - auf der Grundlage der Bibel. Es gehe auch darum, jugendgerechte Zugänge zu Gott zu eröffnen, z.B. durch Singen, Gebete und Gottesdienste.

Ein konkretes Ergebnis der Besprechung war, dass die Arbeit mit jungen Erwachsenen ausgebaut werden soll. 2014 wird eine große Ü18-Segelfreizeit im Anschluss an die Segelfreizeit der Jugendlichen angeboten.

Bei den bereits angekündigten Freizeiten 2013 haben sich einige Änderungen ergeben (siehe auch Fenster rechts). Die letztes Jahr so erfolgreiche **Mädchenfreizeit** unter der Leitung von Lisa Metten trifft sich dieses Jahr im Haus St. Franziskus in Balderschwang.

Das **Angebot für die Jungs** zwischen 10 und 13 findet nun parallel

zu einer Kinderfreizeit vom 12. bis 14. Juli am Tapfheimer Badensee statt. Die beiden Freizeiten werden sich gegenseitig bekochen, aber das restliche Programm ist unabhängig voneinander.

Der Termin für die letzte **Kinderfreizeit** im Jahr wurde auf das erste Herbstferienwochenende (25.-27.10.) vorverlegt.

Zu dem alle 2 Jahre stattfindenden **Grundkurs für Jugendleiter** in der ersten Osterferienwoche in Oberwaiz können sich noch Teilnehmer ab 15 Jahren anmelden.

KonfirmandInnen und schon Konfirmierte zwischen 12 und 15 Jahren sind herzlich zum **Konficamp** eingeladen, das vom 18. bis 21. Juli wieder am Tapfheimer Badensee stattfindet. Übernachtet wird in Zelten, das spannende Programm dreht sich rund ums Wasser.

Derzeit bereitet sich eine Gruppe aus Jugendleiter/innen unseres Synodalverbandes auf eine **Begegnung mit togoischen Jugendleitern** im Mai vor. Die Gruppe wird ab Herbst in unterschiedlichen Gemeinden auf Einladung über die Erfahrungen in Togo berichten.

Die **Sommerfreizeit** nach Finnland ist aktuell komplett ausgebucht. Interessierte können sich dennoch im Jugendbüro melden und werden benachrichtigt falls ein Platz frei wird.

Matthias Peterhoff

Neue oder geänderte Termine der Jugend

14.-16.6.2013 Mädchenfreizeit in Balderschwang (Allgäu), Altersgruppe: 10-13 Jahre, Kosten: 30 €, Leitung: Lisa Metten

12.-14.7.2013 Jungsfreizeit am Tapfheimer Badensee, Altersgruppe: 10-13 Jahre, Kosten: 30 €, Leitung: Matthias Peterhoff

12.-14.7.2013 Kinderfreizeit am Tapfheimer Badensee, Altersgruppe 6-10 Jahre, Kosten: 30 €, Leitung: Anja Drechsler

25.-27.10. Kinder-Herbstfreizeit in Oberwaiz, Altersgruppe: 6-13 Jahre, Kosten: 30 €



Heidelberger-Katechismus-Ausstellung „on tour“

Der Reformierte Bund in Deutschland hat zum Jubiläumsjahr 2013 des Heidelberger Katechismus eine Ausstellung erstellt und in mehreren Exemplaren an Gemeinden verliehen. In Süddeutschland ist sie unter anderem an folgenden Orten zu folgenden Zeiten zu sehen:

Gleich dreimal sind die 12 Tafeln zur Geschichte und Bedeutung des „Heidelbergers“ im Chorraum von St. Martha in **Nürnberg** zu sehen. Das erste Mal waren sie schon im Januar aufgebaut, dann wieder vom 27. März bis 11. April sowie vom 14. Juni bis 28. Juli. Eventuell ein weiteres Mal im Herbst. Das Echo auf die Ausstellung sei sehr gut, berichtet Pfarrer Dieter Krabbe, da die Kirche inzwischen dreimal wöchentlich geöffnet habe und auch durch die vielen Konzerte Menschen auf die Ausstellung aufmerksam werden.

In der Evangelisch-reformierten Kirche in **Leipzig** wird die Heidelberger-Ausstellung vom 19. Juni bis 14. August zu sehen sein. Die Kirche ist von Montag bis Samstag von 14 bis 17 Uhr und am Sonntag nach dem Gottesdienst bis 11.30 Uhr geöffnet.

Auch in **Erlangen** ist die Ausstellung vom 10. Februar bis 17. März in der Franzosenkirche aufgebaut. Die Besichtigung ist vor und nach den Sonntagsgottesdiensten und nach Vereinbarung möglich.

In weiteren Gemeinden ist die Ausstellung zu zeigen noch geplant: In **München II** vom 21. März bis 1. April, in **Stuttgart** von 11. bis 24. Juli, **Bad Grönenbach** hat noch keinen Termin gefunden. In **Chemnitz** und **Bayreuth** werden vermutlich aus Platzgründen nur Teile der Ausstellung zu sehen sein.

Beim Landeskirchentag in Oberwaiz soll die Ausstellung ebenfalls aufgebaut werden.

gr

reformiert.süd

Informationen für Mitglieder der evangelisch-reformierten Gemeinden des Synodalverbandes XI der Evangelisch-reformierten Kirche

Herausgegeben vom Synodalausschuss der Ev.-ref. Kirche in Bayern
Königstraße 79, 90402 Nürnberg

Layout: Georg Rieger (gr)
redaktion@reformiert-bayern.de

Druck: A. Bretzler, Emden

Ev.-ref. Gemeinde Bad Grönenbach
Marktplatz 10, 87730 Bad Grönenbach
Tel. 08334 / 271, Fax 08334 / 260
ev.kirche.groenenbach@gmx.de
www.reformiert-badgroenenbach.de
Pfarrer Hermann Brill

Ev.-ref. Gemeinde Bayreuth
Erlanger Straße 29, 95444 Bayreuth
Tel. 0921 / 62070, Fax 0921 / 513781
www.reformiert-bayreuth.de
reformiert-bayreuth@web.de
Pfarrer Simon Froben (Präses)
Kreuz 37, 95445 Bayreuth

Ev.-ref. Gemeinde Chemnitz-Zwickau
Marschnerstraße 15, 09120 Chemnitz
Tel. 0371 / 2804276, Fax 0371 / 2803314
www.reformiert-chemnitz-zwickau.de
reformiert-chemnitz-zwickau@t-online.de
Pfarrer Thoralf Spieß

Ev.-ref. Kirchengemeinde Erlangen
Bahnhofplatz 3, 91054 Erlangen
Pfarrer Johannes Mann
Tel. 09131 / 22164 (Büro)
Fax 09131 / 815326
gemeinde@hugenottenkirche.de
www.hugenottenkirche.de

Ev.-ref. Gemeinde Herbishofen
Herbshofen 22,
87760 Lachen-Herbshofen
Tel. 08331 / 87507, Fax 08331 / 495559
joachim.metten@t-online.de
Pfarrer Joachim Metten

Ev.-ref. Gemeinde Leipzig
Tröndlinring 7, 04105 Leipzig
Tel. 0341 / 9800512, Fax 0341 / 9808822
www.reformiert-leipzig.de
mail@reformiert-leipzig.de
Pfarrerinnen Elke Bucksch

Ev.-ref. Gemeinde Marienheim
Kurfürststraße 30
86633 Marienheim - Neuburg/Donau
Tel. 08431 / 8553, Fax: 08431 / 617962
evrefkg.mhm@t-online.de

Ev.-ref. Gemeinde München I
Reisinger Straße 11, 80337 München
Tel. 089 / 265342, Fax 089 / 26026807
mail@reformiert-muenchen.de
www.reformiert-muenchen.de
Pfarrerinnen Heike Blikslager

Ev.-ref. Gemeinde München II
Kurt-Eisner-Str. 52, 81735 München
Tel. 089 / 63 20 31 04 oder 67 42 63 (AB)
Fax 089 / 67920042
www.evangelisch-reformierte-kirche-muenchen.de
norbert.mueller@reformiert.de
Pfarrer Norbert Müller

Ev.-ref. Gemeinde ungarischer Sprache in München
Postfach 200216, 85510 Ottobrunn
Tel: 089 / 6011335, Fax: 089 / 6011301
www.reformatus-muenchen.de
info@reformatus-muenchen.de

Ev.-ref. Gemeinde St. Martha, Nürnberg
Königstraße 79, 90402 Nürnberg
Tel. 0911 / 224730, Fax 0911 / 203276
www.stmartha.de
gemeinde@stmartha.de
Pfarrer Dieter Krabbe
Ginsterweg 54, 90480 Nürnberg
Tel. 0911 / 341034

Für die ungarisch sprechenden Gemeindemitglieder in Nordbayern:
Pfarrer Dalma Zahn-Lazar
Keßlerplatz 13A, 90489 Nürnberg
Tel. 0170 / 955 14 99

Ev.-ref. Gemeinde Schwabach
Reichswaisenhausstr. 8a, 91126 Schwabach
Tel. 09122 / 5240 Fax 09122 / 873768
reformiert-schwabach@gmx.de
Pfarrer Guy M. Clicqué

Ev.-ref. Gemeinde Stuttgart
Heidehofstraße 17, 70184 Stuttgart
Tel. 0711 / 466869
www.reformiert-stuttgart.de
info@reformiert-stuttgart.de
Pfarrer Heinz-Ulrich Schür (Assessor)

Ev.-ref. Jugend Süddeutschlands
Jugendbeauftragter Matthias Peterhoff
Erlanger Str. 27, 95444 Bayreuth
Tel. 0921 / 1504039, Fax 0921 / 3428340
mail@wir-erj.de www.wir-erj.de

Ev.-ref. Kirche in Bayern - Moderamen
Büro: Frau Christine Meininger
Königstraße 79, 90402 Nürnberg
Tel. 0911 / 209502, Fax 0911 / 2418935
www.reformiert-bayern.de
kirche@reformiert-bayern.de
Di/Mi/Do 9.00 - 16.00 Uhr

Freizeitheim Oberwaiz
Am Forstanger 4, 95488 Eckersdorf
Tel. 09279 / 1505
Hausmeisterin: Manuela Tittmann
Tel. 09279 / 8651
Verwaltung: Frau Habermann
Tel. 0921 / 62070

Bankverbindung
Evangelische Kreditgenossenschaft eG (EKK)
Konto-Nr. 53 53 955 BLZ 520 604 10

www.reformiert-bayern.de